



EINWOHNERGEMEINDE RISCH

Voranschlag pro 1976

Einwohnergemeinde-Versammlung

(Budget-Gemeinde)

Donnerstag, 29. Januar 1976, 20.00 Uhr
in der Turnhalle des Schulhauses 4 in Rotkreuz

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 24. Juni 1975
2. Voranschlag pro 1976 – Bericht und Antrag des Einwohnerrates
3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 1976–1980 der Einwohnergemeinde Risch
4. Kreditbegehren zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges und eines Motorrasenmähers für das Bauamt – Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Parteiversammlungen:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP

Montag, 26. Januar 1976, 20.00 Uhr, im Restaurant Breiffeld, Rotkreuz

Freisinnigdemokratische Partei

Freitag, 23. Januar 1976, 20.00 Uhr, im Hotel Bauernhof, Rotkreuz

Bericht und Antrag des Einwohnerrates zum Voranschlag 1976

Geschätzte Mitbürgerinnen
Geschätzte Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1976, der bei Fr. 4 904 800.— Aufwand und Fr. 4 725 800.— Ertrag mit mutmasslichen Mehraufwendungen von Fr. 179 000.— abschliesst. Obwohl ein erster Entwurf erhebliche Mehrausgaben aufwies, konnte nach intensiven Streichungen das nun vorliegende Resultat erzielt werden.

Vergleicht man den Voranschlag 1976 mit demjenigen pro 1975, so ist eine Zunahme der Einnahmen um Fr. 765 450.— festzustellen. Der mutmassliche Aufwand 1976 erhöht sich um Fr. 774 325.—. Bei den Einnahmen ist ein Zuwachs an ordentlichen Vermögens- und Einkommenssteuern zu erwarten, insbesondere ein zusätzlicher mutmasslicher Mehrertrag an Steuern einiger ortsansässiger Firmen. Ebenfalls erfährt der Anteil am kant. Steuerausgleich eine beachtliche Erhöhung.

Bei den Aufwendungen wird auf das Konto Passivzinsen hingewiesen, in welchem nun auch die Verzinsung des Schulhauses 4 und der Zivilschutzanlage eingerechnet ist.

Zu den Gehaltskosten ist zu erwähnen, dass mit Kantonsratsbeschluss vom 2. Oktober 1975 die derzeitigen Teuerungszulagen von 44 % auf die Gehälter der Lehrerinnen und Lehrer mit Wirkung ab 1. Januar 1976 in die Grundbesoldungen eingebaut wurden. Die Änderung ist für alle Gemeinden verbindlich. Gestützt auf die Bestimmungen des Gemeindebesoldungsreglementes ist der Einbau der Teuerungszulagen in die Grundgehälter auch für die nebenamtlichen Behörden und nebst der Lehrerschaft auch für alle übrigen Beamten und Angestellten vorzunehmen. Die Tabellen I—III im Anhang des Besoldungsreglementes werden entsprechend ergänzt. Diese Änderung bewirkt keine Erhöhung der Gehälter. Dadurch ergeben sich auch keine Belastungen der betreffenden Gehaltskosten.

Zwecks Ausgleichs der Teuerung wird gemäss Regierungsratsbeschluss anstelle von 4 % nur 3 % Teuerungszulage zu den Besoldungen aufgerechnet. Damit werden die Besoldungen und Entschädigungen einem Indexstand von 164,8 Punkten angeglichen = Landesindex Oktober 1975.

Im weitem verweisen wir Sie auf die nachfolgende Aufstellung, in welcher die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 1975 aufgeführt sind, soweit dies nicht schon aus dem Kontext oder den soeben aufgeführten Erklärungen hervorgeht.

Konto Begründung

101.20	Im Juli 1976 erreicht der Gemeindeschreiber sein 25jähriges Dienstjubiläum. Gemäss Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der hauptamtlichen Beamten und Angestellten, bzw. nach Besoldungsreglement steht ihm das ordentliche Dienstaltersgeschenk zu.
110.20.1	Die Lehrtochter wird Mitte Jahr 1976 die Lehrabschlussprüfung absolvieren. Nach diesem Zeitpunkt ist anstelle eines Lehrlingsgehaltes ein Sekretärinengehalt einberechnet.
110.82.4	Der durch die Rezession bedingte Rückgang an ausländischen Arbeitskräften und Saisoniers wirkt sich in den Einnahmen an Aufenthaltsbewilligungen und Fremdenpolizeigebühren aus.
110.82.5	

120.30

Das Zivilstandsamt benötigt einen neuen feuersicheren Schrank für die Ablage von Zivilstandsakten. Der bisherige Schrank vermag die von gesetzswegen feuerfest aufzubewahrenden Akten nicht mehr zu fassen.

Vorgesehen ist zudem die Einführung einer System-Registratur.

Der Aushängekasten bei der Gemeindekanzlei muss erneuert werden.

120.31.1

Mit der mietweisen Übernahme eines Kopiergerätes für dokumentenechte Kopien sind auf diesem Konto vermehrte Aufwände einzurechnen. Andererseits können Druckkosten in allen Abteilungen der Verwaltung eingespart werden.

120.33.2

Erhöhung gemäss neuem Posttarif.

203.70.1

Die grossen Handänderungen sind verrechnet. In naher Zukunft ist mit weniger Liegenschaftenhandel zu rechnen. Die noch pendenten Fälle und die noch zu erwartenden Steuern lassen mit höchstens Fr. 150 000.— rechnen.

220.22.1

220.83

Die Beiträge an die AHV erhöhten sich im Juli 1975 von 9 % auf 10 %. 1976 ist erstmals ein volles Jahr mit 10 % abzurechnen, was eine Erhöhung der diesbezüglichen Auslagen mit sich bringt. Zudem werden neu die Kindergärtnerinnen über dieses Konto abgerechnet. (Siehe Konto 334.20)

Die Arbeitnehmerbeiträge wurden analog von 4,5 % auf 5 % erhöht, so dass sich auf diesem Konto eine Erhöhung der Einnahmen an Arbeitgeberbeiträgen ergibt.

220.22.3

Die Beiträge an die FAK wurden von 1,5 % auf 1,6 % erhöht.

260.11.1

Zusätzlich wird im Jahr 1976 die Bauschuld Schulhaus 4 und Zivilschutzanlage verzinst werden müssen.

320.20

Auf das Schuljahr 1976/77 muss 1 Sekundarlehrer mehr eingestellt werden.

334.20

Ab 1. Januar 1976 werden die Gehälter der Kindergärtnerinnen direkt durch die Gemeindekasse ausbezahlt. Dadurch entfällt die bisherige Regelung eines pauschalen Beitrages an den Kindergartenverein.

350.30.1

350.30.2

350.30.3

Die sich nun im Betrieb befindliche Schüler- und Gemeindebibliothek bedarf einer neuen Unterteilung, weshalb das bisherige Konto Schülerbibliothek auf diese drei Kostenstellen aufgeteilt wurde.

Nebst der nun neu zu entrichtenden Entschädigung an den Bibliothekar für die Arbeitszeit während den Ausgabestunden sind auch Erneuerungen im Bücherbestand der Gemeinde- und Schülerbibliothek vorgesehen.

350.35

350.82

Aufgrund des ungünstigen Schadenverlaufes werden die Prämien der Schülerunfallversicherung von Fr. 11.50 auf Fr. 35.— pro Schulkind massiv angehoben. Gestützt auf diese Erhöhung soll in Zukunft ein Anteil von Fr. 15.— pro Kind den Eltern verrechnet werden.

- Kinder die privat gegen Unfall versichert sind, können durch entsprechende Verzichtserklärung vom Einbezug in die Schülerunfallversicherung befreit werden.
- 380.33.2 Der Zustand der Lehrerwohnung im Schulhaus Holz-
häusern ist schlecht. Seit rund 20 Jahren wurden
praktisch keine Erneuerungsarbeiten ausgeführt. Die
Renovation ist dringend notwendig.
- 380.33.3 Wegen Platzmangel und der unbefriedigend gelösten
Ein- und Ausfahrt sollte der Turn- und Pausenplatz
beim Schulhaus Risch erweitert werden.
- 380.91 An die Erweiterung des Turn- und Pausenplatzes in
Risch leistet der Kanton die übliche Subvention.
- 405.20 Die Besoldung des zweiten Bauamtsangestellten,
welche im Jahre 1975 erst ab Mai gerechnet werden
musste, ist im Jahre 1976 voll einzubeziehen.
- 409.33 Durch die Anschaffung eines eigenen Mehrzweck-
fahrzeuges entfällt die Entschädigung für Fahrzeuge
im Betrage von Fr. 3 900.— auf dem Konto 409.34.
409.34 Jedoch muss mit mehr Unterhalts- und Betriebsko-
sten auf dem Konto 409.33 gerechnet werden.
- 415.32 Die Anstösser an die Auletenstrasse ersuchen die
Gemeinde um einen Beitrag für den Einbau eines
HMT-Belages. Nach § 37 des Strassenreglementes
kann die Gemeinde einen Beitrag an die ausgewie-
senen Kosten leisten.
- 429.32 Neuerstellung eines Fussweges von der Überbauung
Rotkreuzhof zur Binzmühlestrasse.
- 440.33.4 Es sind folgende Neuerstellungen vorgesehen:
2 Kandelaber Küntwilerstrasse
2 Kandelaber Weidstrasse
4 Kandelaber Rischerstrasse
- 461.33 Im Gemeindehaus drängen sich diverse Unterhalts-
arbeiten auf. Insbesondere ist eine umfassende Er-
neuerung des Treppenhauses zur Abwartwohnung
notwendig.

- 480.42 In unserer Gemeinde fehlen Sammelstellen für
und Glas. Es sollen geeignete Behälter gekauft
gemietet werden.
- 545.32.1 Die Leichenhalle wird einer Aussenrenovation un-
zogen. Der Vorplatz wird asphaltiert.
- 601.43.4 Gemäss Art. 44 des Bundesgesetzes über die
beitslosenversicherung müssen die Kantone
Arbeitslosenkassen jährliche Beiträge an die
chenbaren Verwaltungskosten wie an die sub-
tionsberechtigten Arbeitslosenentschädigungen
richten. Die Einwohnergemeinden haben dem Kan-
einen Drittel davon zurückzuvorgüten.
- 880.32.3 Im Feuerwehrdepot fehlt der Platz, um sämtliche
Zivilschutzmaterial übersichtlich unterzubringen.
neuem Jahr kann in der Tiefgarage Vanoli, Langnau,
ein Teil des Materials eingelagert werden. Der Be-
entspricht den Mietzinsauslagen.
- 880.32.2 KP-Einrichtungen im Zivilschutzraum.

Der Einwohnerrat beantragt Ihnen:

1. Die Steuern für das Jahr 1976 wie folgt zu erheben:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuern 121 % des kantonalen
Einheitssatzes
 - b) Personalsteuer Fr. 10.— für selbständig steuerpflichtige Per-
sonen
2. Dem vorliegenden Voranschlag für das Jahr 1976 die Geneh-
gung zu erteilen.

Order

1. Allg

101 Einwohn

- 20 Dienstst
- 23 Ruhegeh
- 31.1 Druckko
- und Abs
- 31.2 Amtliche
- 34 Wahl- u
- 43 Jungbür
- 00 Freier K

105 Einwohn

- 20.1 Gehalt
- 20.2 Sitzungs
- 20.3 Für aus
- 20.4 Kommis
- 20.5 Rechnu

110 Kanzlei

- 20.1 Gehälte
- 20.2 Aushilfe
- 22 Vergütu
- 34 Gutacht
- 38 Spesen
- 81.1 Vergütu
- 81.2 Vergütu
- 82.1 Kanzlei
- 82.2 Handär
- 82.3 Niederl
- 82.4 Aufenth
- 82.5 Fremde
- 83 Erwerb
- 91 Kant. B

120 Büroko

- 30 Anschaf
- 31.1 Büroma
- 31.2 Drucks
- 31.3 Buchbü
- 31.4 Abonne
- 33.1 Unterh
- 33.2 Porti u
- 33.3 Postsch
- 33.4 Telefor
- 38 Betreib
- 83 Rückve

130 Betreib

- 20 Entsch
- und St
- 31 Bürom

VERWALTUNGS-RECHNUNG

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ordentlicher Verkehr	4 904 800	4 725 800	4 130 475	4 130 475	6002393.25	6002393.25
1. Allgemeine Verwaltung	367 000	39 000	302 400	40 900	288 528.65	54 077.05
101 Einwohnergemeinde	20 300		13 700		18 404.45	
20 Dienstaltersgeschenk an Personal	5 100				252.80	
23 Ruhegehälter						
31.1 Druckkosten, Gemeindeversammlungen und Abstimmungen	8 500		8 000		7 665.35	
31.2 Amtliche Publikationen	200		200		200.90	
34 Wahl- und Abstimmungsbüro	2 000		1 000		4 015.05	
43 Jungbürgeraufnahme	1 500		1 500		1 351.20	
00 Freier Kredit des Einwohnerrates	3 000		3 000		4 919.15	
105 Einwohnerrat und Kommissionen	43 600		41 400		34 376.80	
20.1 Gehalt des Einwohnerrates	21 400		18 900		16 897.60	
20.2 Sitzungsgelder	13 000		13 000		9 441.70	
20.3 Für ausserordentliche Bemühungen	4 000		4 000		4 050.70	
20.4 Kommissionen und Spesen	3 000		3 000		2 071.60	
20.5 Rechnungsprüfungskommission	2 200		2 500		1 915.20	
110 Kanzlei	230 600	38 700	209 800	40 700	188 256.25	53 605.15
20.1 Gehälter der Gemeindefunktionäre	220 000		202 000		180 208.10	
20.2 Aushilfe-Gehälter						
22 Vergütung für Einzug Gemeinde-Steuern	8 600		5 800		6 960.—	
34 Gutachten und Vernehmlassungen	1 000		1 000			
38 Spesenvergütungen	1 000		1 000		1 088.15	
81.1 Vergütung für Einzug Kantons-Steuern						12.—
81.2 Vergütung für Einzug Kirchen-Steuern				100		391.05
82.1 Kanzleigeühren		8 000		8 000		7 989.50
82.2 Handänderungsgebühren		20 000		20 000		31 269.50
82.3 Niederlassungbewilligungen		1 000		900		1 832.—
82.4 Aufenthaltsbewilligungen		2 000		3 000		3 411.85
82.5 Fremdenpolizeigebühren		500		700		686.45
83 Erwerbsausfallentschädigung				1 000		1 265.80
91 Kant. Beitrag an AHV-Zweigstelle		7 200		7 000		6 747.—
120 Bürokosten	54 000	300	22 100	200	31 829.20	471.90
30 Anschaffung von Mobiliar und Maschinen	21 000		1 000		9 608.20	
31.1 Büromaterial	15 000		7 000		5 701.25	
31.2 Drucksachen	2 200		2 000		3 022.05	
31.3 Buchbinderkosten	600		600		637.40	
31.4 Abonnemente, Zeitschriften, Fachliteratur	500		500		631.80	
33.1 Unterhalt von Mobiliar und Maschinen	1 800		1 800		3 140.10	
33.2 Porti und Frachtspesen	8 500		6 000		6 355.50	
33.3 Postcheckspesen	400		400		351.70	
33.4 Telefon	3 500		2 500		2 049.—	
38 Betriebskosten	500		300		332.20	
83 Rückvergütung Betriebskosten und Spesen		300		200		471.90
130 Betriebsamt	13 000		9 900		11 058.70	
20 Entschädigung an Betriebsbeamten und Stellvertreter	12 000		9 400		10 938.30	
31 Büromaterial und Drucksachen	1 000		500		120.40	

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
132 Friedensrichteramt	1 000		1 000		768.—	
20 Entschädigung an Friedensrichter und Stellvertreter	900		900		768.—	
31 Büromaterial und Drucksachen	100		100			
150 Grundbuchvermessung	4 500		4 500		3 835.25	
00 Aufwand Grundbuchvermessungen	4 500		4 500		3 835.25	
2. Finanzwesen	1 543 800	3 744 550	1 287 510	3 046 850	3 408 177.45	5 171 880.
201 Ordentliche Steuern	40 000	2 415 000	26 000	1 960 000	30 585.50	2 327 000.
10 Skonti und Abzüge auf Steuerzahlungen	20 000		18 000		14 765.45	
50.1 Verluste auf Steuerausständen	10 000		3 000		9 731.35	
50.2 Steuererlasse	10 000		5 000		6 088.70	
70.1 Ertrag Einkommenssteuer		2 060 000		1 660 000		1 955 602.
70.2 Ertrag Vermögenssteuer		340 000		285 000		358 304.
70.3 Ertrag Personalsteuern		15 000		15 000		13 096.
202 Steuerausgleich	25 000	550 000	15 000	250 000	14 746.80	279 311.
41 Zahlung an kant. Steuerausgleich	25 000		15 000		14 746.80	
91 Anteil am kant. Steuerausgleich		550 000		250 000		279 311.
203 Uebrige Steuern		436 000		536 000		1 719 320.
70.1 Grundstückgewinnsteuern		150 000		250 000		1 384 124.
70.2 Nach- und Strafsteuern		500		500		
72 Hundesteuer		5 500		5 500		5 522.
76 Erbschafts- und Schenkungssteuern		280 000		280 000		329 677.
210 Gebühren und Konzessionen		83 050		83 050		71 618.
76.1 Alkoholpatent-Anteil und Bussen		250		250		255.
76.2 Jagdpatent-Anteil		300		300		364.
80.1 Konzession CKW		80 000		80 000		68 738.
80.2 Div. Konzessionen und Rechte		2 500		2 500		2 260.
220 Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienausgleichskasse (AHV/IV/EO/FAK)	351 200	125 800	273 200	95 400	241 364.85	91 324.
22.1 10% Beitrags-Ablieferung an die AHV	199 600		154 000		132 991.45	
22.2 1,5% Verwaltungskostenbeitrag	2 000		2 000		1 361.95	
22.3 1,6% Arbeitgeberbeitrag an FAK	30 600		25 700		22 699.15	
41.1 Gesetzlicher Beitrag an die Kosten der AHV	75 700		60 500		54 287.80	
41.2 Gesetzlicher Beitrag an die Kosten der IV	38 600		25 000		24 124.50	
41.3 Gesetzlicher Beitrag an landw. Arbeitnehmer und Bergbauern für Familienzulagen	4 700		6 500		5 900.—	
83 5% Arbeitnehmerbeiträge		99 800		77 000		69 874.
81.2 Beitrag des Kantons für Kinderzulagen		26 000		18 400		21 450.
221 Pensionsversicherung	218 000	106 900	191 100	95 400	150 379.25	73 028.
22.1 Beiträge an die Pensionsversicherung	52 000		44 700		25 635.75	
22.2 Beiträge an die Sparversicherung	4 900		4 900		4 558.05	
22.3 Beiträge an die Lehrerpensionskasse	160 400		140 800		119 744.80	
22.4 2,5‰ Verw.kostenbeitr. an Beamt'pens.kasse	700		700		440.65	
83.1 Prämienbeiträge der Gemeinde-Angestellten		19 200		18 600		11 322.
83.2 Prämienbeiträge der Lehrerschaft		87 700		76 800		61 705.

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
222 Andere Versicherungen	41 000		39 710		33 590.—	71.70
22 Unfallversicherungsprämien	20 000		22 000		15 300.50	
35.1 Gebäudeversicherungen	15 700		14 000		14 921.—	
35.2 Haftpflichtversicherung	2 600		2 600		2 414.60	
35.3 Mobiliar- und Einbruch-Diebstahlversicherung	300		110		107.20	
35.4 Feuer- und Wasserschadenversicherung	2 400		1 000		846.70	
91 Prämien-Rückvergütung						71.70
230 Liegenschaften des Finanzvermögens	3 500	17 500	19 000	19 000	16 086.75	598 308.30
33.1 Unterhalt und Reparaturen	2 500		18 000		14 863.15	
00 Diverse Aufwände	1 000		1 000		1 223.60	
62.2 Miet- und Pachtzinsen		17 000		17 000		15 460.—
01 Diverse Erträge		500		2 000		86.30
02 Gewinn aus Liegenschaftsverkauf						582 762.—
240 Beiträge	33 100		32 500		31 457.30	
43.1 an Vereine						
Musikgesellschaft und Musikverein	3 000		3 000		3 000.—	
Männerchor	300		300		300.—	
Turnverein KTV	200		200		200.—	
Turnverein ETV	200		200		200.—	
Jugendlager	2 400		1 800		1 679.—	
43.3 Vereinsempfänge und Festbeiträge	1 500		1 500		1 078.30	
43.4 Wasserversorgung	25 000		25 000		25 000.—	
00 Diverse Beiträge	500		500			
260 Passivzinsen	705 000		544 000		435 606.50	
10.1 Verzinsung von andern Darlehen	32 000		40 000		59 823.65	
10.3 Zinsen, Kommissionen und Spesen für Bank-Konto-Korrent	40 000		30 000		7 928.55	
11.1 Zinsen auf feste Schulden	633 000		474 000		367 854.30	
261 Aktivzinsen	2 000	9 000	2 000	8 000	1 662.40	11 890.95
51.1 Einlage von Zinsen in Rückstellungen	2 000		2 000		1 662.40	
60.1 Zinsertrag auf eigenen Wertschriften		6 500		6 500		6 011.90
60.2 Zinsertrag auf Wertschriften von Rückst.		500		500		4 026.—
60.4 Zinsen für Bank-Kontokorrent		2 000		1 000		1 853.05
60.5 Verzugszinsen						
270 Abschreibungen	125 000		145 000		1 869 936.10	
50.1 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen						
50.2 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen						
50.3 Abschreibungen auf zu tilgende Aufwendungen	125 000		145 000		1 869 936.10	
271 Rückstellungen und Reserven		1 300			582 762.—	
51.1 Einlagen in Rückstellungen					582 762.—	
57.1 Entnahmen aus Rückstellungen		1 300				
3. Schulwesen	2 123 400	782 700	1 817 075	710 950	1 637 102.25	584 492.50
301 Schulverwaltung	18 000		18 500		13 772.20	
20.1 Gehalt Schulrat	4 900		4 600		4 410.25	
20.2 Schulbesuche	2 500		2 500		1 024.10	
20.3 Rektorat	3 900		3 200		2 793.—	
20.4 Lehrmittelverwalter	1 500		1 500		1 256.80	
20.5 Kommission	2 000		2 000		998.95	
30 Lehrerbibliothek	700		700		729.95	
31.1 Drucksachen und Inserate	1 000		2 000		1 328.45	
00 Diverse Aufwände	1 500		2 000		1 230.70	
31.5 Vergabungen						

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310 Primarschule	1 199 000	480 850	1 058 440	454 930	994 749.55	405 676.8
20 Besoldungen Primarlehrer	1 148 000		1 010 000		944 996.—	
31 Lehrmittel und Schulmaterialien	22 000		22 000		18 410.75	
32 Anschauungsmaterial	7 900		7 590		9 186.70	
33 Handfertigkeitsmaterial	13 000		10 750		11 932.—	
38 Lehrer-Fortbildungskurse	4 000		4 000		6 124.10	
43 Beitrag für auswärtigen Schulbesuch	4 000		4 000		4 100.—	
00 Uebriger Aufwand	100		100			
82 Schulgeld von auswärtigen Schülern		23 500		45 600		9 568.—
83.2 Erwerbsausfall-Entschädigungen		2 500		2 500		3 210.—
90 Bundesbeitrag an Primarschule		1 500		1 500		1 500.—
91 Kantonsbeitrag (Lehrerbesoldungen)		452 000		404 000		389 158.—
91.1 Kantonsbeitrag an Lehrerfortbildungskurse		1 350		1 330		2 239.—
320 Sekundarschule	325 200	213 750	273 345	197 450	205 448.20	108 283.8
20 Besoldungen Sekundarlehrer	308 000		260 000		194 423.15	
31 Lehrmittel und Schulmaterialien	7 300		6 000		4 382.65	
32 Anschauungsmaterial	3 700		2 365		3 066.40	
33 Handfertigkeitsmaterial	5 600		4 380		3 576.—	
38 Lehrer-Fortbildungskurse	500		500			
00 Uebriger Aufwand	100		100			
82 Schulgeld von auswärtigen Schülern		47 200		52 800		
83.2 Erwerbsausfall-Entschädigungen		1 400		1 500		1 442.—
91 Kantonsbeitrag (Lehrerbesoldungen)		165 000		143 000		106 841.8
91.1 Kantonsbeitrag an Lehrerfortbildungskurse		150		150		
330 Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	12 500	4 900	10 700	4 800	8 258.30	4 738.4
20 Gehalt Lehrkräfte	9 800		9 400		6 578.—	
31 Lehrmittel und Schulmaterial	2 700		1 300		1 680.30	
90 Bundesbeitrag		1 800		1 700		895.—
91 Kantonsbeitrag		3 100		3 100		3 843.4
332 Berufsschulen	19 600		19 600		23 031.—	
38 Reisebeiträge an Gewerbeschüler	100		100			
41 Gesetzlicher Beitrag an Gewerbeschule	16 000		16 000		20 066.20	
43 Beitrag an kaufmännische Berufsschule	3 500		3 500		2 964.80	
333 Spezialschule	9 500		7 000		8 872.—	
43 Beiträge an Spezialschule	9 500		7 000		8 872.—	
334 Kindergarten	97 800		98 000		84 050.—	
20 Besoldung Kindergärtnerinnen	95 800		98 000		84 050.—	
31 Schulmaterialien	2 000					
335 Stipendien	18 000		16 560		16 555.—	
41 Beitrag an Kant. Stipendienfonds	18 000		16 560		16 555.—	
350 Schülerfürsorge	53 000	9 600	38 230	1 500	32 168.50	1 165.8
30.1 Bibliothekar	2 000					
30.2 Schülerbibliothek	5 000		5 000		5 000.—	
30.3 Gemeindebibliothek	2 000					
31 Schulpsychologischer Dienst	3 700		2 000		3 683.80	
34 Schularzt	3 300		3 000		1 761.75	
35 Schüler-Unfallversicherung	19 000		11 000		10 461.10	
37.2 Schirmbildaktion					2 338.65	
38.1 Schulreisen	2 000		3 100		1 695.—	
38.2 Schullager / Sportwoche	16 000		14 130		7 228.20	
82 Schülerunfall-Versicherung/Beitrag der Eltern		8 000				

g 1974	Ertrag	Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		91.2 Kantonsbeitrag an Schularzt		1 600		1 500		1 165.25
		91.3 Kantonsbeitrag an Schirnbildaktion						
405 676.		352 Schulzahnpflege	41 500	30 000	41 400	22 000	31 830.60	38 300.75
		34 Schulzahnarzt	500		500		208.—	
		37 Behandlungskosten	40 000		40 000		31 004.—	
		38 Beiträge an Kant. Schulzahnpflegedienst	1 000		900		618.60	
		83 Kostenanteile der Eltern		20 000		13 500		23 743.25
		91 Kantonsbeitrag an Schulzahnpflege		10 000		8 500		14 557.50
9 568.—		380 Schulhäuser	301 800	38 000	212 990	25 000	193 085.75	22 604.20
3 210.—		20 Abwärtsbesoldungen	82 000		80 100		67 562.—	
1 500.—		20.1 Aushilfen	7 000		6 800		7 938.30	
389 158.—		32.1 Heizkosten	60 000		60 000		45 844.55	
2 239.—		32.2 Licht, Kraft, Wasser	22 000		20 000		15 945.10	
108 283.		32.3 Reinigungsmaterial und Putzgeräte	7 300		5 550		5 979.60	
		33.1 Telephon-Taxen	1 000		1 000		589.05	
		33.2 Unterhalt und Reparaturen, Gebäude	72 500		33 740		42 679.95	
		33.3 Unterhalt und Reparaturen, Plätze und Anlagen	49 500		5 300		6 292.50	
		00 Diverse Aufwände	500		500		254.70	
		62 Mietzinseinnahmen		25 000		25 000		22 604.20
		82 Vergütungen für Benützung durch Dritte		1 000				
1 442.—		83 Erwerbsausfallentschädigung						
106 841.—		01 Diverse Erträge		12 000				
		91 Kantonsbeiträge						
4 738.		390 Mobiliar	27 500	5 600	22 310	5 270	25 281.15	3 723.40
		30 Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungen	25 500		16 410		23 277.30	
		33 Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar	2 000		5 900		2 003.85	
895.—		91 Kantonsbeitrag		5 600		5 270		3 723.40
3 843.—								
		4. Bau- und Strassenwesen	380 260	87 400	323 160	90 900	316 682.85	105 641.75
		401 Bauverwaltung	21 500	7 200	61 500	13 200	57 697.35	7 532.80
		20 Kommissionen	15 000		15 000		13 271.10	
		31 Drucksachen und Büromaterial	1 500		1 500		1 551.70	
		33.1 Katasterpläne und Plankopien, Vermessungen	1 500		500		958.—	
		33.2 Leitungskataster			10 000		1 000.—	
		33.3 Baulinien- und Strassenbaupläne	1 000		1 000		14 825.—	
		34.1 Projektierung von gemeindlichen Bauvorhaben			20 000		1 645.45	
		34.2 Ortsplanung			10 000		21 715.25	
		34.3 Baukontrollen	2 000		3 000		1 999.75	
		38 Spesenvergütung	500		500			
		00 Diverse Aufwände					731.10	
		82 Baubewilligungsgebühren		5 000		10 000		6 252.50
1 165.		82.1 Baukontrollen		2 000		3 000		1 246.50
		01 Diverse Erträge		200		200		33.80
		405 Personalaufwand	72 000		65 000		35 618.40	
		20 Besoldung Gemeindeangestellte	72 000		65 000		35 618.40	
		409 Magazin	11 700	3 500	23 900	1 000	9 842.40	1 000.—
		30 Anschaffung von Geräten und Maschinen	1 200		7 000		636.60	
		30.1 Signalisationen	2 500		10 000			
		33 Unterhalt und Betrieb	8 000		3 000		5 605.80	
		34 Entschädigung für Fahrzeuge			3 900		3 600.—	
		82 Strassenreinigungsmaschine, Arbeiten für Dritte		3 500		1 000		1 000.—

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410 Gemeindestrassen	3 400		5 000		24 251.10	20 000.—
32 Materialien	3 400		5 000		4 251.10	
50 Zuweisung des Zinsbeitrages an ausserordentl. Rechnung Umfahrungsstrasse West					20 000.—	
91 Kantonsbeitrag an Zinsaufwand für Umfahrungsstrasse West						20 000.—
415 Nachbarschaftsstrassen	16 000		6 000		7 658.65	
32 Materialien	16 000		6 000		7 658.65	
84 Kiesfuhrschädigung						
429 Strassen-Neu und -Ausbauten	12 500		5 000		1 000.35	
32 Materialien	12 500		5 000		1 000.35	
430 Staubbekämpfung	800		600		499.80	
33 Aufwand für Besprengung	800		600		499.80	
431 Winterdienst	8 500		6 000		2 828.50	
33 Pfaden, Schneeräumen und Sanden	8 500		6 000		2 828.50	
440 Strassenbeleuchtung	56 300		23 300		44 956.85	
33.1 Unterhalt	300		300		579.60	
33.2 Stromkosten für Strassenbeleuchtung	20 000		16 000		13 610.55	
33.3 Stromkosten für Signalanlage	2 000		2 000		1 726.55	
33.4 Neuerstellungen	34 000		5 000		29 040.15	
445 Wasserversorgung	1 000		1 000		15 000.—	
33.1 Beitrag an Ausbau Leitungsnetz	1 000		1 000		15 000.—	
450 Kanalisationen und Kläranlage	2 500		2 500		2 300.—	
33.1 Unterhaltsarbeiten für Dritte	2 500		2 500		2 300.—	
33.2 Erweiterungen und Neuanlagen. Projektierungen						
82 Anschlussgebühren						
461 Gemeindehaus	58 200	4 200	15 900	4 200	11 679.15	3 870.—
20 Abwärtsbesoldung	4 500		4 500		3 990.—	
32.1 Heizkosten	5 000		5 000		2 850.—	
32.2 Licht, Kraft, Wasser	1 600		1 400		1 139.60	
33 Unterhalt	47 100		5 000		3 699.55	
00 Diverse Aufwände						
62 Mietzins		4 200		4 200		3 870.—
462 Feuerwehler						
33 Unterhalt und Reparaturen						
463 Schwimmbad Rotkreuz	28 400	25 500	22 000	25 500	21 052.55	23 688.50
20 Badmeister	9 000		9 000		8 457.10	
32 Materialien für Unterhalt und Betrieb	19 400		13 000		12 595.45	
33 Weiterausbau						
62 Kiosk		500		500		500.—
86 Eintrittsgelder		25 000		25 000		23 188.50

Konto	
464 Badanstalt	
20 Aufsicht	
33 Unterhalt	
34 Pachtzins	
465 Sportanlage	
30 Kommissar	
32 Unterhalt	
466 Schiffsschiff	
33 Unterhalt	
480 Kehrricht	
33.1 Führen	
41 Beitrag	
42 Altglas-	
82 Kehrricht	
5. Polizei	
501 Polizeiarbeit	
33.1 Aufwand	
33.2 Aufwand	
502 Erträge	
82.1 Visums-	
82.2 Bewillig	
82.3 Bussen	
503 Polizeiarbeit	
34.1 Entschä	
00 Diverse	
540 Gesundheit	
20 Gesund	
33.1 Lebensr	
33.2 Desinfek	
33.4 Kadaver	
34 Fleischn	
37.1 Hebamm	
37.2 Epidem	
37.3 Kosten	
41 Beitrag	
41.1 Gesetzli	
90 Bundes	
545 Friedhof	
20 Kommis	
20.1 Löhne	
32.1 Materia	
33.1 Unterha	
33.2 Leichen	
34 Beerdig	
00 Diverse	
80 Gräbert	
01 Diverse	

g 1974	Ertrag	Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20 000.-		464 Badanstalt Zweiern	1 960		1 460		1 087.50	
		20 Aufsicht	850		850		977.50	
		33 Unterhalt	1 000		500			
		34 Pachtzinsen	110		110		110.—	
20 000.-		465 Sportanlagen	8 000		5 000		5 540.85	
		30 Kommissionen	1 000		1 000		906.50	
		32 Unterhalt	7 000		4 000		4 634.35	
		466 Schiffssteg	1 000		1 000		613.50	
		33 Unterhalt	1 000		1 000		613.50	
		480 Kehrrichtabfuhr	76 500	47 000	78 000	47 000	75 055.90	49 550.45
		33.1 Führen	65 500		70 000		71 021.—	
		41 Beitrag an Kanton für zentrale Kehrrechtdeponie	8 000		8 000		4 034.90	
		42 Altglas- und Altöl-Beseitigung	3 000					
		82 Kehrrichtabfuhrgebühren		47 000		47 000		49 550.45
		5. Polizeiwesen	226 800	5 200	172 150	3 350	127 209.95	6 444.75
		501 Polizeiamt	1 400		1 500		866.80	
		33.1 Aufwand des Polizeiamtes	500		600		161.70	
		33.2 Aufwand des Polizeipostens	900		900		705.10	
		502 Erträge aus Taxen und Bussen		4 050		3 250		3 486.85
		82.1 Visums-Taxen		50		50		92.—
		82.2 Bewilligungen		2 000		1 500		1 687.—
		82.3 Bussen		2 000		1 700		1 707.85
		503 Polizeiaufgaben	7 500		7 400		7 106.30	
		34.1 Entschädigung an Kantonspolizei	7 500		7 400		6 978.20	
		00 Diverse Aufwände					128.10	
		540 Gesundheitswesen	194 900	900	146 250	100	101 670.15	707.90
		20 Gesundheitskommission	500		500		208.50	
		33.1 Lebensmittel- und Eichkontrollen	500		600		445.90	
		33.2 Desinfektionen	500		500			
3 870.-		33.4 Kadaversammelstelle	3 500		1 900		1 290.75	
		34 Fleischschau	500		600		453.—	
		37.1 Hebammen-Wartgeld	400		350		318.—	
		37.2 Epidemien, Seuchen, Impfungen	1 200		1 200		927.—	
		37.3 Kosten bei Notfällen	500		500			
		41 Beitrag an kant. Krankenautodienst	1 300		900		2 501.—	
		41.1 Gesetzlicher Beitrag an Spitaldefizit	186 000		139 200		95 526.—	
3 870.-		90 Bundes- und Kantonsbeiträge		900		100		707.90
		545 Friedhofwesen	23 000	250	17 000		17 566.70	2 250.—
		20 Kommissionen					307.20	
		20.1 Löhne	1 000		3 000		2 958.90	
23 688.50		32.1 Materialien für Friedhofunterhalt	12 000		7 000		7 820.90	
		33.1 Unterhalt und Reinigung Leichenhalle	5 000		1 700		1 319.70	
		33.2 Leichentransport	1 500		1 300		1 606.—	
		34 Beerdigungskosten	3 500		4 000		3 554.—	
		00 Diverse Aufwände						
500.-		80 Gräbertaxen						2 000.—
23 188.50		01 Diverse Erträge		250				250.—

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6. Volkswirtschaft	23 040	1 700	20 680	1 300	7 627.60	883.40
601 Landwirtschaftswesen	1 900	500	1 900	500	607.75	
34.1 Landwirtschaftliche und übrige Erhebungen	1 000		1 000		107.75	
34.2 Ackerbaustelle	400		400			
38 Schädlingsbekämpfung						
43.1 Subvention für Stallsanierungen						
43.2 Beitrag an Viehzuchtgenossenschaft	500		500		500.—	
43.3 Beitrag an Melioration						
91.1 Kantonsbeitrag an Ackerbaustelle		100		100		
91.2 Kantonsbeitrag an landwirtschaftliche und übrige Erhebungen		400		400		
91.3 Rückerstattungen von Meliorationsbeiträgen						
610 Volkswirtschaft	4 000					
33 Beitrag an Arbeitslosenversicherung	4 000					
620 Gewerbe- und Marktwesen	200	1 000	200	600	167.—	883.40
33 Jahrmarktkosten	200		200		167.—	
00 Diverse Aufwände						
82 Stand- und Marktgebühren		1 000		600		
660 Aktionen	200	200	200	200		
32 Ankäufe	200		200			
84 Verkäufe		200		200		
670 Verkehrswesen	16 740		18 380		6 852.85	
43 Beiträge für Touristik und Fremdenverkehr	1 200					
Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee	900		1 800		900.—	
ZVB, Deckung Verkehrsdefizit	3 000		1 800		1 821.—	
ZVB, Personenunterstand			4 000			
Verkehrs- und Verschönerungsverein	450		450		450.—	
Anpflanzungen	10 800		10 000		3 410.80	
Heimatschutz	30		30		30.—	
Stromkosten für Anleuchtung Kirche Risch	360		300		241.05	
7. Feuerwehrwesen	44 850	23 450	45 950	24 400	44 890.45	25 843.80
701 Verwaltung	4 800		4 600		4 091.35	
20.1 Gehälter und Sitzungen Feuerrat	3 000		3 000		2 702.35	
20.2 Kommissionen	800		800		559.45	
31 Drucksachen	500		300		264.10	
00 Diverse Aufwände	500		500		565.45	
710 Feuerschau	4 500	2 000	4 500	2 000	3 575.70	1 724.80
34 Feuerschau	4 500		4 500		3 575.70	
91 Kantonsbeitrag an Feuerschau		2 000		2 000		
720 Depots und Löschleinrichtungen	19 200	3 300	21 350	5 200	25 807.80	6 115.80
30 Anschaffung Geräte und Mobiliar	2 500		9 800		10 207.90	
33.1 Unterhalt Geräte und Mobiliar	600		600		1 100.30	
33.3 Reinigung und Unterhalt Feuerweier	1 000		1 000		433.—	
33.4 Unterhalt und Neueinrichtung der Depots	2 000		2 000		2 567.25	
33.5 Beleuchtung und Heizung Depots	1 500		1 500		1 040.40	
33.6 Hydrantenkontrolle	800		800		440.20	
33.7 Hydrantenreparaturen	6 000		2 000		5 457.—	
33.9 Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge	2 000		1 000		1 660.05	
34 Vergütung an Materialverwalter	2 500		2 500		2 566.60	
34.1 Depotverwalter	300		150		335.10	
62 Mietzinseinnahmen		1 500		1 300		
83 Schlauchtrocknungsanlage, Rückerstatt. Dritter		500		500		

Konto	Ertrag	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
883.40	91.1		1 300		3 400		3 45.35
	730	16 350	18 150	15 500	17 200	11 415.60	18 002.85
	30	1 600		1 500		429.—	
	33.2	1 800		1 600		451.80	
	33.3					140.—	
	34.1	10 000		10 000		8 387.90	
	34.2						
	35	900		800		654.—	
	38	1 400		1 000		877.50	
	43	250		200		216.60	
	00	400		400		258.80	
	72		18 000		17 000		
	82		150		200		17 824.25
							178.60
	8. Militärwesen	115 900	21 600	100 600	21 500	99 195.75	19 762.10
883.40	801	6 200	18 000	7 200	18 000	7 322.50	18 952.65
	20	500		500		752.—	
	32	500		500		350.45	
	33.1	5 000		6 000		6 156.30	
	33.2	200		200		63.75	
	82		18 000		18 000		18 952.65
	820	87 200	2 100	80 900		72 071.65	
	20	2 000		700		1 545.20	
	33.1	60 000		60 000		46 978.90	
	33.2	10 000		5 000		10 000.—	
	34	3 000		3 000		3 540.05	
	38	2 000		2 000		3 354.90	
	30	9 000		9 000		6 619.10	
	31	200		200			
	00	1 000		1 000		33.50	
	90		2 100				
25 843.80	880	21 500	500	12 000	1 000	7 069.60	809.45
	20	3 000		3 000		377.70	
	32.1	5 000		5 000		6 300.—	
	32.2	1 000		2 500		165.—	
	32.3	3 000					
	32.4	500		500		166.—	
1 724.40	33.2	7 500		1 000		60.90	
	00	1 500					
1 724.40	62						
6 115.80	82		500		1 000		200.—
	83						
	01						609.45
	91						
	890	1 000	1 000	500	2 500	12 732.—	
	30						
	33	1 000		500		12 658.—	
	91					74.—	
	83		1 000		2 500		

Konto	Voranschlag 1976		Voranschlag 1975		Rechnung 1974	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9. Fürsorgewesen	79 750	20 200	60 950	20 200	72 978.30	33 368
901 Waisen- und Fürsorgeamt	5 000	200	5 000	200	3 621.30	
20 Kommissionen	4 500		4 500		3 621.30	
37.1 Unterstützung ausser Konkordat	500		500			
00 Diverse Aufwände						
83 Rückerstattung von Unterstützungsbeiträgen		200		200		
905 Konkordat über die wohnörtliche Unterstützung	35 000	20 000	20 000	20 000	28 604.40	33 368
37 Unterstützungen	35 000		20 000		28 604.40	
83 Rückerstattungen von Privaten				3 000		11 990
91 Kostenanteil des Kantons Zug						
93 Kostenanteil der Heimatkantone		20 000		17 000		21 368
910 Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	22 000		18 000		25 189.10	
37 Ergänzungsleistungen	22 000		18 000		25 189.10	1970
915 Wohnungsfürsorge	5 000		5 200		5 123.50	
43 Kapitalzinsbeiträge an sozialer Wohnungsbau	5 000		5 200		5 123.50	1971
920 Sozialfürsorge	12 750		12 750		10 440.—	
43.1 Beitrag an Krankenpflegeverein	5 000		5 000		5 000.—	
43.2 Beitrag an protest. Krankenpflegeverein	200		200		200.—	
43.3 Beitrag an Krankenkassenverbände	500		500		500.—	1972
43.4 Beitrag an Mütterberatungsstelle	1 750		1 750		1 750.—	
43.5 Beitrag an Samariterverein	500		500		500.—	
43.6 Beitrag an Seerettungsdienst Ennetsee	400		400		400.—	
43.7 Verein für Betreuung der ausl. Arbeitskräfte	400		400		400.—	
43.8 Beitrag für Altersnachmittage	500		500		500.—	1973
43.9 Beiträge an soz. Institutionen	650		650		490.—	
43.10 Werkstätte für Behinderte	850		850			
00 Freier Unterstützungsbeitrag	2 000		2 000		700.—	
Zusammenstellung						
Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Risch						
Ordentlicher Verkehr						
1. Allgemeine Verwaltung	367 000	39 000	302 400	40 900	288 528.65	54 077
2. Finanzwesen	1 543 800	3 744 550	1 287 510	3 046 850	3 408 177.45	5 171 880
3. Schulwesen	2 123 400	782 700	1 817 075	710 950	1 637 102.25	584 492
4. Bau- und Strassenwesen	380 260	87 400	323 160	90 900	316 682.85	105 641
5. Polizeiwesen	226 800	5 200	172 150	3 350	127 209.95	6 444
6. Volkswirtschaft	23 040	1 700	20 680	1 300	7 627 60	883
7. Feuerwehrwesen	44 850	23 450	45 950	24 400	44 890.45	25 843
8. Militärwesen	115 900	21 600	100 600	21 500	99 195.75	19 762
9. Fürsorgewesen	79 750	20 200	60 950	20 200	72 978.30	33 368
	4 904 800	4 725 800	4 130 475	3 960 350		
Mutmassliche Mehrausgaben laut bereinigtem Voranschlag		179 000		170 125		
	4 904 800	4 904 800	4 130 475	4 130 475	6 002 393.25	6 002 393

Geschätzte Mitteln
An der Einwo
wurde Ihnen c
meinde Risch z
Finanzplan war
Gemeindeeben
Auswirkung ein
Jahr Objek
1970 Kauf
Küntw
1971 Schull
Kinde
Tankl
Erwei
Erwei
1972 Zufah
Kauf
Kauf
Beltra
Friedl
1973 Schul
Strass
Ausba
Mobil
1974 Turn-
Vita-F
1975 Perso
Ufer-
Ausba
Sport
Jahr Objek
1976 Schul
Reno
Turn-
Perso
Land
Schu
Mehn
1977 Ufer-
Weid
Sport
Proje
Güte
1979 Sanie
Orts-

FINANZPLAN 1976 – 1980

33 368 Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juli 1973 wurde Ihnen der Finanzplan 1973–1977 der Einwohnergemeinde Risch zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dieser mittelfristige Finanzplan war als Orientierungsmittel gedacht, um die auf Gemeindeebene zu fassenden Finanzbeschlüsse und deren Auswirkung einigermaßen erfassen zu können.

Der Finanzplan hat nur dann einen Sinn, wenn er auf Grund der gemachten Erfahrungen periodisch überprüft wird. Der hier vorliegende Finanzplan 1976–1980 wurde mit dem Budget 1976, wie den Rechnungen 1973 und 1974 verglichen. Anhand der analysierten Abweichungen wurde der nun vorliegende Finanzplan angepasst und bis 1980 erweitert.

Als Einführung stellen wir Ihnen wiederum die seit 1970 bewilligten Finanzbeschlüsse vor:

Ausserordentliche Aufwendungen 1970–1975

Jahr	Objekt	Belastung für die Gemeinde
1970	Kauf Liegenschaft Blaser Küntwilerstrasse	303 000.— 1 712 602.30
1971	Schulhaus 4 / Zivilschutzanlage Kindergartenbau Tanklöschfahrzeug Erweiterung Berchtwilerstrasse Erweiterung Plegihofstrasse	3 900 000.— 143 997.05 26 049.— 29 100.— 111 500.—
1972	Zufahrt Schützenhaus Kauf Liegenschaft Frau Wismer-Kost Kauf Liegenschaft Herr Josef Hausherr Beitrag an Ausbau Bahnhof Friedhofmauer Risch	64 168.65 1 977 888.— 535 392.— 400 000.— 122 500.—
1973	Schulhaus 1, Renovation Strassenreinigungsmaschine Rapid Ausbau Berchtwilerstrasse Mobile Bühnenanlage	475 935.— 72 672.50 81 200.65 42 245.—
1974	Turn- und Pausenplatz Holzhäusern Vita-Parcours	57 500.— 10 000.—
1975	Personenunterführung SBB Ufer- und Seepromenade Buonas Ausbau Weidstrasse Sportplatz	71 200.— 70 000.— 311 400.— 228 300.—

Ausgehend von den bisherigen Leistungen der Gemeinde unterbreiten wir Ihnen eine Aufstellung über die zukünftigen, ausserordentlichen Aufwendungen bis 1980. Diese Aufstellung zeigt gleichzeitig auf, was für Zinsbelastungen und Abschreibungen daraus entstehen werden. Die letzten zwei Faktoren sind wesentliche Bestandteile der ordentlichen Rechnung. Sie sind in der Finanzplanung unter Finanzwesen separat ausgewiesen.

Ausserordentliche Aufwendungen 1976–1980

Jahr	Objekt	Budgetbetrag	Zins 7%	Abschreibung 2,5%
1976	Schulhaus 4, Zivilschutzanlage	3 900 000.—	273 000.—	97 500.—
	Renovation Schulhaus 1	575 000.—	—	14 375.—
	Turn- und Pausenplatz Holzhäusern	58 000.—	—	1 450.—
	Personenunterführung SBB	71 200.—	—	1 780.—
	Landumteilung von entbehrlich in unentbehrlich	—	—	60 000.—
	Schulhausplatz Risch	50 000.—	—	1 250.—
	Mehrzweckfahrzeug	100 000.—	7 000.—	2 500.—
1977	Ufer-Promenade Buonas	70 000.—	—	1 750.—
	Weidstrasse	311 400.—	—	7 785.—
	Sportplatz	228 300.—	21 000.—	5 707.—
	Projektierung Gemeindezentrum	250 000.—	17 500.—	6 250.—
	Güterstrasse	400 000.—	28 000.—	9 000.—
1979	Sanierung Binzmühleweiher	180 000.—	—	4 500.—
	Orts-Kernplanung	300 000.—	21 000.—	7 000.—

FINANZPLAN 1976 – 1980

Entwicklung der Verwaltungsrechnung in den Jahren 1970 – 1974

Kontengruppe	1970	1971	1972	1973
ERTRAG				
Allgemeine Verwaltung	44 658	72 916	33 019	69 442
Finanzwesen:				
ordentliche Steuern	981 887	1 210 257	1 316 646	1 529 235
Steuerausgleich	51 831	247 582	164 810	160 000
Grundstückgewinnsteuern	822 768	206 135	62 681	1 026 000
Erbschaftssteuern	12 817	5 579	135 791	308 600
Konzessionen	38 473	46 457	84 327	71 400
übrige Einnahmen	291 818 **	148 265	196 533	183 439
Schulwesen	285 286	343 904	381 201	463 422
Bau- und Strassenwesen	107 316	93 133	107 649	123 589
Polizei	5 479	6 371	6 047	5 500
Volkswirtschaft	1 736	522	4 482	8 782
Feuerwehr	14 925	14 643	17 871	22 968
Militär	7 279	7 514	13 875	9 849
Fürsorge	14 839	18 752	21 684	40 419
Total aller Einnahmen	<u>2 681 112</u>	<u>2 422 030</u>	<u>2 546 616</u>	<u>4 022 645</u>
AUFWAND				
Allgemeine Verwaltung	174 340	206 749	237 516	278 971
Finanzwesen:				
AHV/Pensionskasse	149 994	204 309	247 217	316 148
ordentlicher Aufwand	64 935	88 994	122 655	116 466
Passivzinsen	196 136	182 004	232 073	319 274
Abschreibungen / Rückstellungen	875 869	333 427	62 682	1 078 499
Schulwesen	723 566	962 008	1 148 892	1 329 765
Bau- und Strassenwesen	301 589	240 945	283 847	300 245
Polizei	45 683	44 895	67 939	91 785
Volkswirtschaft	4 700	2 521	8 071	6 134
Feuerwehr	29 593	32 785	36 883	50 350
Militär / Zivilschutz	58 008	68 542	46 386	54 563
Fürsorge	56 701	54 851	52 455	80 445
Total aller Aufwände	<u>2 681 114</u>	<u>2 422 030</u>	<u>2 546 616</u>	<u>4 022 645</u>

* = Verkauf GBP 160 an Hydron Fr. 582 762.— (und Einlage in Rückstellungen)

** = Entnahme aus Rückstellungen Fr. 108 396.—

Entwicklung der Verwaltungsrechnung in den Jahren 1976 – 1980

Kontengruppe	1976	1977	1978	1979	1980
ERTRAG					
54 Allgemeine Verwaltung	39 000	52 500	57 500	62 500	67 500
Finanzwesen:					
2 327 ordentliche Steuern	2 415 000	2 460 000	2 550 000	2 650 000	2 700 000
279 Steuerausgleich	550 000	550 000	550 000	550 000	550 000
1 384 Grundstückgewinnsteuern	150 000	250 000	250 000	250 000	250 000
329 Erbschaftssteuern	280 000	10 000	10 000	10 000	10 000
71 Konzessionen	80 000	95 000	100 000	105 000	110 000
780 übrige Einnahmen	269 550	230 000	235 000	240 000	245 000
584 Schulwesen	782 700	1 005 000*	1 055 000	1 155 000	1 210 000
108 Bau- und Strassenwesen	87 400	110 000	115 000	120 000	125 000
6 Polizei	5 200	4 500	5 000	5 500	6 000
Volkswirtschaft	1 700	1 000	1 300	1 300	1 500
25 Feuerwehr	23 450	28 300	28 600	29 600	30 000
19 Militär	21 600	29 000	32 500	35 000	37 500
33 Fürsorge	20 200	35 500	37 500	39 000	42 000
6 002	<u>4 725 800</u>	<u>4 860 800</u>	<u>5 027 400</u>	<u>5 252 900</u>	<u>5 384 500</u>
AUFWAND					
Allgemeine Verwaltung	367 000	340 500	367 500	390 000	415 000
Finanzwesen:					
288 AHV/Pensionskasse	569 200	525 000	550 000	575 000	610 000
ordentlicher Aufwand	144 600	142 000	146 000	150 000	155 000
391 Passivzinsen	705 000	890 000	890 000	900 000	900 000
128 Abschreibungen	125 000	255 000	255 000	262 500	263 000
435 Schulwesen	2 123 400	2 100 000	2 210 000	2 330 000	2 470 000
2 452 Bau- und Strassenwesen	380 260	366 500	387 500	402 500	425 000
1 637 Polizei	226 800	170 000	175 000	178 000	180 000
316 Volkswirtschaft	23 040	16 000	17 000	19 000	20 000
127 Feuerwehr	44 850	60 000	61 000	65 000	62 500
78 Militär und Zivilschutz	115 900	125 000	118 000	120 000	115 000
44 Fürsorge	79 750	74 500	77 500	79 000	82 000
99	<u>4 904 800</u>	<u>5 064 500</u>	<u>5 254 500</u>	<u>5 471 000</u>	<u>5 697 500</u>
72					
6 002 Voraussichtliches Defizit	<u>179 000</u>	<u>203 700</u>	<u>227 100</u>	<u>218 100</u>	<u>313 000</u>

* Ab 1977 neu vorgesehene Subventions-Regelung

Dieser Finanzplan basiert auf der Annahme, dass die aufgeführten ausserordentlichen Aufwendungen tatsächlich vorgenommen werden und dass die Entwicklung der Bevölkerung und der Industrie wie bisher, jedoch unter Berücksichtigung der heute bekannten Rezessionsfaktoren, vorangehen wird.

Nicht inbegriffen in diesem Finanzplan ist die geplante zum Teil schon begonnene Kanalisation und die Anschlüssen an die Ringleitung des Gewässerschutzverbandes GVRZ. Hierfür ist eine separate Finanzierungsplanung erforderlich. Die bisherigen und künftigen Aufwendungen ergeben folgendes Bild:

Generelle Kostenschätzung des Kanalsystems der Gemeinde Risch

Objekt	Kosten effektiv (schon erstellt)	Planungs- zeitraum ca. 10 Jahre
1 Küntwilerstrasse	331 000.—	
2 Walterten	492 000.—	
3 Lindenplatz	163 000.—	
4 Unterführung N 4,2	54 000.—	
5 Buonaserstrasse	1 680 000.—	
6 Vereinigungsbauw. Mel. — Bach	1 000 000.—	
7 Mel. — Bach, Erschliessungsstr.		1 434 000.—
8 Güterbahnhof — Binzmühle		960 000.—
9 Mel. — Bach — Kantonsstrasse		480 000.—
10 Entlang der Kantonsstrasse		490 000.—
11 Erschliessungsstrasse — Kreuzung Kantonsstrasse		560 000.—
12 Kreuzung Kantonsstr. — N 4,2		752 000.—
13 N 4,2 — Holzhäusern		410 000.—
14 Entlang der Erschliessungsstr.		560 000.—
15 Erschliessungsstrasse — 3 M		434 000.—
16 Industriegebiet		
17 Allrütli		
18 Anschluss Berchtwil		
19 Industriegebiet (Bichsel)		
20 Langmatt — Feldhof		
21 Kanalisation in Risch		200 000.—
22 Kanalisation in Buonas		500 000.—
23 Div. Anschlüsse, Kleinkanäle usw.		500 000.—
TOTAL	3 720 000.—	7 280 000.—

Preisbasis: 2. Semester 1975

Daraus ergeben sich für die Gemeinde Risch noch einmalige zusätzliche Auslagen für Schuldzinsen und gesetzliche Abschreibungen:

	1976	1977	
Zins	207 600.—	277 600.—	347 800.—
Abschreibung	93 775.—	118 775.—	143 775.—
	<u>301 375.—</u>	<u>396 375.—</u>	<u>491 575.—</u>
		1979	
Zins		596 600.—	696 700.—
Abschreibung		168 775.—	193 775.—
		<u>765 375.—</u>	<u>890 475.—</u>

Diese Aufwendungen sind nicht mehr durch die ordentliche Rechnung auszugleichen. Die Gemeinde ist daher auf Zuschüsse, Gebühren und eine eventuelle Zusatzsteuer angewiesen.

Kreditbeg

Sehr geschätzte M

Das gemeindliche

zweckmässige Fal

Paul Freimann in

Rover der Gemei

ausgedient und m

des Jahres 1975 v

Tauglichkeit hin ü

abklärungen schl

eines STEYR-PUC

der Firma Rapid A

Firma Otto Richei

a) STEYR-PUCH-K

Typ 710M / 2-A

Nutzlast:

Gesamtgewicht

Geländewagen

lisch ein- und a

und Differential

stungsfähiger,

87 PS.

— Hydraulikan

hinten)

— Dreiseiten-h

— Schneepfl

— Heckkran-A

b) Für den Winter

der Trottoirs u

Schneepflug e

HUNZIKER-Sch

c) Der alte Salz

ca. 1,00 m, ist

klein und ung

ist die Ansch

sehen.

BOSCHUNG-A

in Standard-A

laufkopf 360 G

Streubreite: 2

Gemäss Rück

Kantons Zug

können mit d

Auftrag des K

Kreditbegehren zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges und eines Motorrasenmähers für das Bauamt

Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das gemeindliche Bauamt benötigt zum Erfüllen seiner Aufgaben zweckmässige Fahrzeuge und Arbeitsgeräte. Bis jetzt stellte Herr Paul Freimann in verdankenswerter Weise seinen eigenen Land-Rover der Gemeinde zur Verfügung. Dieses Fahrzeug hat nun ausgedient und muss ersetzt werden. Deshalb wurden während des Jahres 1975 verschiedene einschlägige Erzeugnisse auf ihre Tauglichkeit hin überprüft. Gestützt auf die Ergebnisse der Vorabklärungen schlägt Ihnen der Einwohnerrat die Anschaffung eines STEYR-PUCH-Kommunal-PINZGAUERS mit Zusatzgeräten der Firma Rapid AG, Dietikon, sowie eines Motorrasenmähers der Firma Otto Richei AG, Baden, vor:

a) STEYR-PUCH-Kommunal-PINZGAUER, Typ 710M / 2-Achser 4 x 4

Nutzlast: ca. 1 600 kg
 Gesamtgewicht: 3 500 kg
 Geländewagen und Arbeitsmaschine mit hydraulisch ein- und ausschaltbarem Vorderachsantrieb und Differentialsperren in beiden Achsen. Leistungsfähiger, luftgekühlter Benzinmotor mit 87 PS.
 — Hydraulikanlage (Anschlüsse vorn und hinten)
 — Dreiseiten-Kippbrücke, Fabrikat GESER
 — Schneepflug-Anbau
 — Heckkran-Anbau
 Fr. 65 188.—

b) Für den Winterdienst, insbesondere zum Räumen der Trottoirs und Plätze, ist ein leistungsfähiger Schneepflug erforderlich

HUNZIKER-Schneepflug, Typ 2 Tv, einlamellig Fr. 7 945.—

c) Der alte Salzstreuer, mit einer Streubreite von ca. 1,00 m, ist für die heutigen Verhältnisse zu klein und ungeeignet. Anstelle dieses Gerätes ist die Anschaffung eines Aufbaustreuers vorgesehen.

BOSCHUNG-Aufbaustreueautomat Typ UH
 in Standard-Ausführung, Siloinhalt 1 m³, Auslaufkopf 360 Grad schwenkbar
 Streubreite: 2 bis 12 m
 Fr. 12 195.—

Gemäss Rücksprache mit der Baudirektion des Kantons Zug, Abt. Strassenunterhaltungsdienst, können mit diesen Geräten auch Arbeiten im Auftrag des Kantons ausgeführt werden.

d) Zum Heben und Senken von schweren Gegenständen wird die Anschaffung eines Ladekrans beantragt.

Ladekran Fabrikat MASTER 1000
 Hubarm hydraulisch bedienbar, Teleskopauszug hydraulisch
 Hubkraft max. 1 100 kg
 Fr. 6 800.—

Fahrzeug komplett mit Zusatzgeräten Fr. 92 128.—

./. 5 % Kommunalrabatt auf Grundfahrzeug Fr. 2 458.—

./. Bundessubvention Fr. 6 000.—

Total Anschaffungskosten Fr. 83 670.—

Nachdem sich der PINZGAUER auch bei hartem Einsatz in der Armee bewährt hat, kann der Ankauf mit gutem Gewissen verantwortet werden.

Motorrasenmäher

Für den immer grösser werdenden Sommerdienst genügt der vorhandene, relativ kleine Rasenmäher nicht mehr. Damit der Zeitaufwand für die Rasenpflege in vernünftigen Rahmen gehalten werden kann, schlagen wir Ihnen den Kauf eines leistungsfähigen Motorrasenmähers vor.

Motorrasenmäher JACOBSEN TURF KING 84 Hydro
 14 PS, 4-takt-Kolben-Motor, Spindelmäher, Arbeitsbreite max. 213 cm
 Strassenverkehrsausrüstung
 F. 15 875.—

./. 5 % Rabatt und Skonto Fr. 800.—

Anschaffungspreis netto Fr. 15 075.—

Mit dem Kauf des PINZGAUERS und des Motorrasenmähers JACOBSEN wäre das gemeindliche Bauamt auf Jahre hinaus gut ausgerüstet und in der Lage, die aufgetragenen Arbeiten zur Zufriedenheit der Bevölkerung auszuführen. Gestützt auf diese Ausführungen stellt Ihnen der Einwohnerrat den

Antrag:

Es sei der Kredit für die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges inkl. Zusatzgeräten und des Motorrasenmähers im Gesamtbetrage von Fr. 98 745.— zu bewilligen.

Risch/Rotkreuz, 22. Dezember 1975 DER EINWOHNERRAT